

II-2276 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl.10.101/32-I/1/77

Wien, am 6. Mai 1977

Parlamentarische Anfrage Nr. 1035 der
Abg. Vetter und Gen. betr. weiteren Aus-
bau der B 41.

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Anton Benya
 Parlament
 1010 Wien

10451AB

1977-05-10
zu 10351J

Auf die Anfrage Nr. 1035, welche die Abgeordneten
 Vetter und Genossen am 18.3.1977, betreffend den weiteren Ausbau
 der B 41 an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzu-
 teilen:

Zu 1:)

Im Bauprogramm 1977 sind Beträge von zusammen
 S 17,755.000.-- vorgesehen.

Zu 2:)

Dieser Betrag gliedert sich auf die einzelnen Baulose
 wie folgt auf:

Baulos Steinbach	S 2,152.000.--
Lainsitzbrücke	S 1,500.000.--
Schützenberg	S 14,103.000.--

Zu 3:)

Aus der Kreditrate für das Baulos "Gmünd-Dietmanns",
 die für das Jahr 1977 mit S 14.103 Mio veranschlagt wurde, werden 1977
 voraussichtlich 3 Mio S Umsatzsteuer zu leisten sein.
 Schin wird sich für dieses Baulos mit der bereits bis Ende 1976 bezahlten
 Umsatzsteuerabschlagsrechnung in der Höhe von S 5.250.420.-- eine

-2-

gesamte Umsatzsteuerbelastung (anlässlich der Endabrechnung)
von circa S 8,250.420.-- ergeben.

Die Gesamtbaukosten sind mit 52 Mill S veranschlagt,
wobei die Schlußverdienstsumme der Firma circa 42,2 Mill S betragen
wird.

Zu 4:)

Der Baubeginn lässt sich derzeit noch nicht abschätzen.

Zu 5:)

Ab Baubeginn ist für die Baudurchführung ein Zeitraum
von 3-4 Jahren in Aussicht genommen.

Werner